



Liebe Pferdesportfamilie,

wer in diesen Wochen verantwortungsvoll handeln will, muss sich dessen bewusst sein, dass das Coronavirus keine Pause macht. Solange wir auf einen Impfstoff warten müssen, sind Hygienevorschriften und Abstandsregeln geboten, in manchen Situationen auch das Mund-Nasenschutz-Tragen empfehlenswert. Wir haben uns in Österreich durch Solidarität und Disziplin eine Situation erarbeitet, die trotz Pandemie wieder einiges ermöglicht. Die ersten nationalen und internationalen Turniere sind schon wieder – unter Einhaltung strenger Sicherheitsregeln – ausgetragen worden. Wir alle wollen, dass das so bleibt! Dieses „verantwortungsvolle miteinander Umgehen“ fordert auch OEPS-Ausbildungsreferentin Dr. Susanna Kleindienst und deren Tochter Anna. Ihre Strategien aus der Krise finden Sie auf den Seiten 70 und 71. Den Re-Start aus dieser Krise heraus hat auch der Casino Grand Prix powered by equitron-pro geschafft. Die 33. Auflage der traditionsreichen und höchstdotierten nationalen Springreitserie wird dank der Stärke unserer Partner und Sponsoren sowie der Flexibilität unserer Turnierveranstalter trotz des Coronavirus zustandekommen (siehe S. 72, 73). Auch unseren Nachwuchsreiter*innen sollte dieses Corona-Jahr 2020 doch noch sportliche Höhepunkte bieten können (siehe S. 74). Aber egal, was die nächsten Wochen und Monate noch mit sich bringen, am wichtigsten bleibt die Sicherheit unserer Pferdesportfamilie. In diesem Sinne danke ich Ihnen allen für Ihre Disziplin! Halten Sie durch und bleiben Sie gesund, wünscht Ihre

ELISABETH MAX-THEURER

Präsidentin des OEPS, e.max-theurer@oeps.at



ADRESSE
ÖSTERREICHISCHER
PFERDESORTVERBAND

2361 Laxenburg, Am Wassersprung 2

Tel.: 02236 710600, Fax: 02236 710600-99

E-Mail: office@oeps.at, www.oeps.at

OEPS MULTIMEDIA

So kommen wir gut durch die Krise

Teil neun der Multimedia-Serie des OEPS, in der Expert*innen aus der Welt des Pferdesports praktische Tipps zum Umgang mit der Krise geben

Die Corona-Pandemie verlangt dem Pferdesport seit Monaten einiges ab, die Rückkehr zum Normalbetrieb wird wohl noch einige Zeit dauern. Seit dem Ausbruch der Krise gibt der OEPS in einer mittlerweile neunteiligen Serie gemeinsam mit Expert*innen aus der Welt des Pferdesports praktische Tipps zum Umgang mit dieser Ausnahmesituation. Die von Sportpsychologin Christina Lechner und Medienexperten Daniel Winkler ins Leben gerufene Serie ist multimedial konzipiert. Durch die Kooperation mit ClipMyHorse.TV Österreich werden neben Beiträgen auf der Website und an dieser Stelle auch kurze Videoclips für Social Media produziert.

„Wir brauchen kreative Lösungen“

OEPS-Ausbildungsreferentin Susanna Kleindienst-Passweg und Anna Kleindienst-Jilly vom Equestrian Centre Austria zeigen flexible Lösungen für den Turnier- und Ausbildungsbetrieb unter Corona-Vorzeichen auf.

Ihr seid beide in mehreren Funktionen im Pferdesport aktiv. Wie habt ihr die Corona-bedingten Maßnahmen bisher erlebt?

Anna Kleindienst: Es gibt wirklich keinen Bereich im Pferdesport, in dem Corona keine Auswirkungen hatte: Angefangen von der Zucht – wir durften etwa unsere neugeborenen Fohlen in Deutschland nicht sehen – über den zweiwöchigen Shutdown auch im Einstellbetrieb bis hin zu meinem eigenen Training. Seither trainiere ich allerdings praktisch täglich mit meinem holländischen Trainer über ein innovatives Kamerasystem. Das hat durchaus Vorteile, wenn es auch nicht die persönliche Anwesenheit ersetzt. Obwohl es ein eigenartiges Gefühl war zu trainieren, ohne genau zu wissen, wann es

wieder mit Turnieren losgeht, war es zugleich schön: So stand wieder die Ausbildung des Pferdes im Fokus – und kein kurz- oder mittelfristiges Turnierziel. Was mich jedoch sehr erschüttert hat, war der mehr als raue Umgangston in der Diskussion in den Sozialen Medien. Es kann nicht sein, dass Menschen im Pferdesport dermaßen rüde miteinander umgehen.

Susanna Kleindienst: Die Auswirkungen sind wirklich vielfältig: Für mich persönlich ist es ruhig geworden, weil keine Turniere zur richten oder Prüfungen abzuhalten sind. Sehr betroffen machen mich die wirtschaftlichen Folgen für viele Menschen im Pferdesport. Immerhin mussten Reitbetriebe ohne laufende Einnahmen ihre Pferde weiterversorgen und viele freiberufliche Trainerinnen und Trainer standen plötzlich ohne Einkommen da. Dafür haben wir mittlerweile alle gelernt, die neuen Technologien zu nutzen und konnten in Videokonferenzen Vertreter von Reitschulen aus ganz Österreich zusammenbringen. Ein erstes derartiges Treffen mit mehr als 20 Teilnehmern war sehr konstruktiv, und für den nächsten Termin Anfang Juni gab es sogar noch mehr Anmeldungen – auf diese Weise konnten wir seitens des Verbandes dem Bedürfnis nach Austausch und gegenseitiger Unterstützung nachkommen.

Wie geht es nun in der Ausbildung konkret weiter?

Susanna Kleindienst: Ein ganz großes Thema ist im Moment der Reitunterricht für Anfänger, aber dafür gibt es schon viele Ideen. Ein konkreter Vorschlag lautet, dass ein kompetenter Reitlehrer das Pferd entsprechend vorbereitet und eventuell abgeliegt, sodass die Eltern der

Die Top 3-Strategien

- > **Safety first.** Trotz der Vorfreude auf gemeinsame Turniere heißt es weiterhin: Bitte Abstand halten!
- > **Flexible Lösungen finden.** Laufend treten neue gesetzliche Verordnungen für Ausbildung, Training und Sportveranstaltungen in Kraft. Für Trainer*innen und Veranstalter*innen heißt es daher, kreative und handhabbare Lösungen zu entwickeln.
- > **Gegenseitige Unterstützung.** Auch wenn viele die notwendigen Beschränkungen als Bremse empfinden, so sollte die Kommunikation untereinander stets wertschätzend bleiben. Durch gegenseitige Unterstützung ist mehr zu erreichen als mit Unmutsäußerungen!

Kinder und Jugendlichen nach seiner Anleitung Steigbügel richten und nachgurtet können. Damit könnte Anfängerunterricht wieder angeboten werden. Gute Nachrichten gibt es auch bei der Trainer- und Instruktor-Ausbildung. Die Kurse der Bundessportakademie (sie unterliegt den gleichen gesetzlichen Regelungen wie auch Schulen, Anm.) können im Sommer wieder aufgenommen werden. Hier haben wir eine gute Kooperation mit dem Team des Gutenhof in Himberg, wo es etwa eine offene Reithalle gibt, in der wir sogar Theorieunterricht abhalten könnten. Generell wird versucht, die Ausbildung so weit wie möglich im Freien abzuhalten. Auch Übungsleiterkurse können bereits wieder ausgeschrieben werden. Wir müssen also in allen Bereichen genau hinschauen und gute Lösungen finden, damit keine neuen Infektionen auftreten.

Anna, wie erlebst du aktuell die Situation im Einstell- und Ausbildungsbetrieb?

Anna Kleindienst: In unserem Betrieb ist es so, dass alle Menschen, die hier arbeiten, zugleich hier wohnen. Während der zwei Wochen des kompletten Shutdowns hatten wir ein genaues System, mit dem alle Pferde durch Koppelgang, Beritt, Longieren und mit der Schrittmachine täglich ausreichend bewegt wurden. Danach hatten wir Zeitslots für die Einsteller eingeführt, die jetzt auf freiwilliger Basis beibehalten werden – einfach weil alle dazu beitragen wollen, das Risiko zu minimieren und die Versorgung der Pferde zu jedem Zeitpunkt sicherzustellen.

Auch wenn wir uns jetzt in Richtung Normalität bewegen, so gibt es immer noch viele Unsicherheiten. Es ist aber nur verständlich, dass jeder Betrieb durch die unterschiedlichen Rahmenbedingungen seine eigenen Lösungen finden muss.

Was erwartet ihr euch mit dem Neustart in die Turniersaison?

Susanna Kleindienst: Vor allem wünsche ich mir, dass alle Beteiligten wieder mit viel Freude auf Turniere gehen können, zugleich aber verantwortungsvoll miteinander umgehen. In vielen Details wird es noch gute Ideen brauchen, zum Beispiel werden Richterhäuschen mit Plexiglas-Scheiben ausgestattet werden müssen, wenn der nötige Abstand zwischen Richter und Schreiber nicht eingehalten werden kann. Auch in den Stallzelten lassen sich etwa mit Einbahnregelungen und kleineren Einheiten für bis zu acht Pferde gut handhabbare Lösungen finden.

Anna Kleindienst: Als Reiterin und als Turnierveranstalterin freue ich mich jedenfalls schon sehr auf die Turniere. Wir wollen hier in Gerasdorf bei Wien Mitte September die Wiener Landesmeisterschaften in der Dressur abhalten, und an diesem Termin halten wir aus heutiger Sicht fest. Mit der nötigen Flexibilität und unter dem Motto „Es gibt nichts, das nicht geht“ können wir durchaus optimistisch sein.

Vielen Dank für das Gespräch!

Das Interview führte **Christina Lechner**.

Foto:



ZUR PERSON

Anna Kleindienst-Jilly leitet gemeinsam mit ihrem Ehemann Sebastian Jilly das Equestrian Centre Austria, einen Ausbildungs- und Einstellbetrieb für rund 60 Pferde in Gerasdorf (NÖ). In Kooperation mit dem deutschen Partner Jochen Kuenneke gehört zum ECA auch die K&K Sportpferdezucht. Anna Kleindienst-Jilly ist zudem selbst Dressurreiterin und Trainerin. Im Hauptberuf leitet die ausgebildete Betriebswirtin einen Gastronomiebetrieb sowie ein Familienunternehmen.

MMag Dr. Susanna Kleindienst-Passweg ist Juristin und Betriebswirtin sowie Mediatorin. Seit 2016 leitet sie im Österreichischen Pferdesportverband das Ausbildungsreferat, zudem ist sie als Dressur-, Spring- und Materialrichterin tätig und auch Partnerin der K&K Sportpferdezucht.



PREMIUM-PARTNER



TOP-PARTNER



PARTNER



AUSSTATTER



INSTITUTIONELLE PARTNER



Fotos: www.scan-pictures.net



Michael Rösch jun. (li.) ist nicht nur Veranstalter der vierten Etappe, sondern auch Titelverteidiger. Martina Winter (Mi.) und Willi Fischer (re.) holten 2019 die Plätze 2 und 3.

OEPS SPRINGREITCUPS

Re-Start für Casino Grand Prix

Österreichs Springsport schafft gemeinsam den Re-Start nach der Corona-Zwangspause! Der Casino Grand Prix powered by equitron-pro geht der Krise zum Trotz 2020 in seine 33. Auflage.

Drei Bundesländer, vier Qualifikationsetappen und ein großes Finale der Top-16 in der Salzburgarena – die 33. Auflage des Casino Grand Prix powered by equitron wird im Jahr 2020 durch einige Innovationen noch attraktiver. Und so sieht der Plan für den Re-Start aus: Der Auftakt erfolgte von 16. bis 19. Juli im Pferdesportpark Magna Racino in Ebreichsdorf, wo bereits am ersten Juni-Wochenende ein C-Turnier mit 250 Pferden erfolgreich veranstaltet worden war. Im August folgen die Etappen in Kammer-Schörfling (ÖO, 6. bis 9. August), dem Ort des Vorjahresfinale, und Lamprechtshausen (S, 27. bis 30. August). Die vierte Etappe findet in der Arena Nova im Rahmen der beliebten Pferdemesse Apropos Pferd in Wr. Neustadt (NÖ) von 1. bis 4. Oktober statt. Dort steigen dann auch die finalen Entscheidungen im equitron-pro U25 Cup, im Fixkraft Amateurspringcup, im HELDEN Nachwuchs Cup und im Happy Horse Pony Grand Prix. In diesen vier Cups bleibt das bisherige Punktesystem (100 Punkte für

Platz 1, 90 für Rang 2, in Zehnerschritten bis Platz 5, dann in Fünferschritten von 55 Punkten für Platz 6 bis 5 Zähler für Rang 16) aufrecht.

Beim Casino Grand Prix verspricht ein neues Punktesystem, das für den Etappensieg 36 Punkte vorsieht, noch mehr Spannung. Für Platz 2 gibt es fortan 34 Punkte, 33 Zähler für Rang 3 und so weiter bis zum letzten vergebenen Punkt für Platz 35. Beim Finale der Top-16 bei der Amadeus Horse Indoors in der Salzburgarena starten alle Qualifizierten wieder bei null, und der Casino-Grand-Prix-Gesamtsieger 2020 wird bei diesem Final-Springen mit einer Siegereunde der Top-9 über die Höhe von 1,50 Meter ermittelt.

Gewinnspiel für Besucher

Wie gewohnt werden alle Etappen und auch das Finale auf ClipMyHorse.TV übertragen und auf ORF Sport + zusammengefasst. Laut Medienwertanalyse hat die erfolgreiche Traditionsserie

Termine

CASINO GRAND PRIX 2020 POWERED BY EQUITRON-PRO

VORRUNDEN

16.–19. Juli	Ebreichsdorf/Magna Racino (NÖ)
6.–9. August	Kammer-Schörfling (ÖO)
27.–30. August	Lamprechtshausen (S)
1.–4. Oktober	Wr. Neustadt/Arena Nova (NÖ), 4. Vorrunde mit vier Cup-Finale

FINALE

3.–6. Dezember	Amadeus Horse Indoors/ Salzburgarena (S)
----------------	---

15 Millionen Kontaktchancen und 100.000 Euro Werbewert pro Etappe! Und auch heuer haben Besucher*innen des Casino Grand Prix powered by equitron-pro wieder die Chance, tolle Preise zu gewinnen. So warten etwa ein E-Bike der Marke Geero oder ein 1000-Euro-Gutschein von Equus Vitalis auf neue Besitzer*innen.

Starke Partner und Sponsoren

„Ohne das Vertrauen unserer Partner wäre dieser Neustart der Casino-Serie nicht möglich gewesen“, sagt OEPS-Präsidentin Elisabeth Max-Theurer. „Ich möchte mich ausdrücklich bei allen Veranstaltern und Sponsoren – und hier vor allem bei unserem Partner der ersten Stunde, den Casinos Austria – bedanken, dass sie gemeinsam ein sportlich verloren geglaubtes Jahr retten.“

OEPS SOCIAL MEDIA



Besuchen Sie uns auf unserem **Facebook-Channel** <https://www.facebook.com/oeps.at/> und finden Sie die aktuellen Updates unserer Pferdesportfamilie inklusive Fotos und Videos. Regelmäßig gibt es dort auch exklusiv für unsere OEPS-Mitglieder Gewinnspiele mit wertvollen Preisen.



Auf **Instagram** unter <https://www.instagram.com/oeps.at/> können Sie ab sofort neben den besten Fotos unserer Pferdesportcommunity unter #takeover unseren jungen Pferdesportlerinnen und Pferdesportlern auf ausgewählten Veranstaltungen folgen, wenn sie uns mit ihren Insta-Stories auf Turniere und Trainingslager mitnehmen.



Finden Sie aktuelle Videos auf unserem **YouTube-Kanal** powered by ClipMyHorse.TV Österreich. Auf youtube.com einfach in der Suchfunktion **Pferdesportverband Österreich (oeps.at)** eingeben.

Neben langjährigen Sponsoren wie Held & Held Sport-Versicherungsservice, Fixkraft oder Happy Horse hat das sportliche Konzept auch neue Partner wie equitron-pro überzeugt. Das von Profisportlern geschätzte und Tierärzten empfohlene Medizintechniksystem der Firma Healthfactories ist ab sofort powered-by-Partner und hat zusätzlich die Patenschaft des U25-Springcups übernommen.

Warum alle Partner und Sponsoren trotz der Corona-Krise weiterhin diese Cup-Serien unterstützen, bringt Healthfactories-Geschäftsführerin Karin Reichl stellvertretend für alle auf den Punkt: „Der Casino Grand Prix ist eine Marke, die ich, seit ich ein Kind bin, kenne. Für mich war es damals schon etwas Besonderes, wenn jemand einen Casino Grand Prix reitet oder diesen sogar gewinnt. Dort dabei zu sein, ist bis heute ein Qualitätsmerkmal! Alle Namen von Österreichs Top-Pferdesportlerinnen und -Pferdesportlern tauchen dort auf – von Hugo Simon, Thomas Frühmann, Mario Bichler bis hin zu Julia Houtzager-Kayser, Alice Janout oder Sabine Seeburger-Schranz. Deshalb macht es uns stolz, dort als Partner dabei sein zu dürfen, weil unsere Produkte ebenfalls für besondere Qualität stehen.“

DANIEL WINKLER

Termine

CASINO GRAND PRIX AUF ORF EINS UND ORF SPORT +	
14. Juli, 11 Uhr	ORF Sport + Live Pressekonferenz Casino Grand Prix powered by equitron-pro
21. Juli, 20.15 Uhr	ORF Sport + Highlights Casino GP powered by equitron-pro in Ebreichsdorf/Magna Racino
26. Juli	ORF eins Sportbild – Highlights Casino GP powered by equitron-pro in Ebreichsdorf/Magna Racino
11. August, 20.15 Uhr	ORF Sport + Highlights Casino GP powered by equitron-pro in Kammer-Schörfling
16. August	ORF eins Sportbild – Highlights Casino GP powered by equitron-pro in Kammer-Schörfling
1. September, 20.15 Uhr	ORF Sport + Highlights Casino GP powered by equitron-pro in Lamprechtshausen
6. September	ORF eins Sportbild – Highlights Casino GP powered by equitron-pro Lamprechtshausen
7. Oktober, 20.15 Uhr	ORF Sport + Highlights Casino GP powered by equitron-pro in Wiener Neustadt/Arena Nova
11. Oktober	ORF eins Sportbild – Highlights Casino GP powered by equitron-pro in Wr. Neustadt/Arena Nova
8. Dezember, 20.15 Uhr	ORF Sport + Highlights Casino GP powered by equitron-pro in Salzburg – Finale Amadeus Horse Indoors
13. Dezember	ORF eins Sportbild – Highlights Casino GP powered by equitron-pro Salzburg – Finale Amadeus Horse Indoors

Außerdem wird es Zusammenfassungen aller Etappen in Sport 20 auf ORF Sport + geben

OEPS SPRINGREITCUPS

Das gibt's zu gewinnen

Der Casino Grand Prix powered by equitron-pro ist nicht nur sportlich ein Höhepunkt. Auch die Preisgelder und Sachpreise im Jahr 2020 können sich sehen lassen.



Casino Grand Prix powered by equitron-pro
In den Vorrunden werden jeweils 9750 Euro Preisgeld ausgeschüttet. Im Finale in Salzburg kommen dann noch einmal 12.750 Euro an Preisgeldern dazu. Der Gesamtsieger erhält außerdem das von Tierärzten empfohlene Therapiegerät von equitron-pro im Wert von 31.080 Euro.



equitron-pro U25 Springcup
Pro Etappe geht es um 1500 Euro Preisgeld, die Top-Drei der Gesamtwertung erhalten 1000, 600 und 400 Euro.



Fixkraft Amateur-springcup
In den Vorrunden und im Finale wird ein Preisgeld von 1420 Euro ausgeschüttet, die Top-Drei der Gesamtwertung erhalten 1000 Euro plus 600 kg Fixkraft-Futter, 500 Euro plus 300 kg Fixkraft-Futter und 300 Euro plus 150 kg Fixkraft-Futter.



Foto: www.scan-pictures.net



HELDEN Nachwuchs Cup
Im beliebten Nachwuchs Cup, gesponsert vom Versicherungsunternehmen Held & Held, geht es um 540 Euro in jeder Etappe, in der Gesamtwertung werden 300 (Platz 1), 200 (2), 100 (3) und 100 (4) Euro ausgeschüttet. Darüber hinaus darf sich die Siegerin oder der Sieger über einen Premium-Sattel der Firma Stübben freuen.



Happy Horse Pony Grand Prix
Auf jeder Etappe werden für die jüngsten Reiterinnen und Reiter (Jahrgang 2004 und jünger) Preisgelder von 690 Euro ausgeschüttet, außerdem gibt es für die Top-Drei der Cups Warenpreise der Firma Equus Vitalis und für den jeweiligen Gesamtsieger eine Palette (= 21 Ballen) Happy Horse Classic Holzedeinstreu.



OEPS INSIDE

Neuer Partner Stübben

Die Firma Stübben ist neuer Partner des Österreichischen Pferdesportverbandes.

Der international tätige Produzent von hochwertigen Sätteln und Reitsportzubehör mit Hauptsitz in Kempen am Niederrhein vertreibt seine Produkte unter Leitung der fünften Generation des inhabergeführten Familienunternehmens in über 50 Ländern auf allen fünf Kontinenten. Die lange Erfahrung, der ständige Austausch mit internationalen Spitzensportlern sowie die Verarbeitung hochwertiger Rohstoffe in eigenen Manufakturen garantieren die Verbindung von Funktionalität und Design.

Jan Stübben, der gemeinsam mit Johannes Stübben das im Jahr 1894 gegründete deutsche Familienunternehmen leitet, freut sich über die Kooperation mit dem OEPS: „Seit über 125 Jahren verbinden wir Reiter und Pferde auf der ganzen Welt. Ohne starke Partnerschaften würden wir diese Erfolgsgeschichte heute nicht erzählen können. Daher freuen wir uns sehr, mit dem Österreichischen Pferdesportverband einen weiteren starken Partner hinzugewonnen zu haben. Österreich ist mit über 120.000 Pferden eine Reitsportnation und ein europäisches Schergewicht. Wir sind glücklich, dass wir uns in diesem großartigen Umfeld präsentieren können. Wir sind überzeugt davon, dass wir durch die Kooperation bereits bestehende Verbindungen zum österreichischen Reitsport festigen und weiter ausbauen werden.“

Foto: Stübben



Produkte von Stübben sind Weltklasse.

OFFIZIELLE MITTEILUNGEN DES OEPS

AUSBILDUNG

Wir gratulieren zur Ernennung ...

... zum Übungsleiter Reiten (FENA)
Pia-Marie Königsberger, Viktoria Kozar,
Clarissa Lainer, Theresa Taxer

... zum Voltigierübungsleiter (FENA)
Fiona Walter

... zum Wanderreitführer (FENA)
Patricia Didl, Sarah Findenig,
Pia-Marie Königsberger, Maria Kraihamer,
Clarissa Lainer, Hannah Mellacher,
Nathalie Schürz, Theresa Taxer

Foto: Tomas Holcbecher

ALLGEMEINE INFORMATION

Abgabetermine der Unterlagen

(Fena offiziell)
Die untenstehenden Abgabetermine beim OEPS sind als verbindlich zu betrachten, bei Nichteinhaltung kann eine Veröffentlichung in der Pferderevue nicht erfolgen.
Wir bedanken uns für Ihre Kooperation.

Abgabetermine beim OEPS

AUSGABE	ABGABETERMIN
Ausgabe 9/2020	07. 08. 2020
Ausgabe 10/2020	27. 08. 2020
Ausgabe 11/2020	25. 09. 2020
Ausgabe 12/2020	30. 10. 2020
Ausgabe 01/2021	20. 11. 2020

PARCOURS- UND GELÄNDEBAU

Wir gratulieren zur Höherreihung ...

... von PA auf P1
Roland Pulsinger, Hubert Goschler Gasse 5,
2700 Wiener Neustadt, Mobil: 0699 18801000,
E-Mail: roland.pulsinger@icloud.com



OEPS-Bundestrainer Kurt Gravemeier

OEPS-Bundestrainer Kurt Gravemeier hielt Ende Juni den ersten Springreit-Kaderkurs in Kammer am Attersee ab. „Alle haben sich gefreut, dass es endlich wieder losgeht. Das war beim Kurs spürbar“, erzählt der deutsche Star-Coach vom zweitägigen Lehrgang in Kammer-Schörfling, wo von 6. bis 9. August die zweite Etappe des Casino Grand Prix powered by equitron-pro stattfinden wird. Gravemeier: „Natürlich war es nach der langen Pause ein erstes Herantasten. Und da waren alle mit vollem Einsatz dabei.“ Weil der internationale Weltreiterverband FEI die Springreit-Europameisterschaft 2020 für den Nachwuchs endgültig gestrichen hat, gibt es in diesem Jahr kein Championat. Was Gravemeier nicht weiter stört: „Wir werden in

OEPS INSIDE

Neustart auch für den Nachwuchs

Startschuss auch für Österreichs Nachwuchs im Springreiten und in der Dressur: Während die SpringreiterInnen ohne Championat planen, ist für die DressurreiterInnen im August eine EM in Ungarn geplant.

jedem Fall noch ein oder zwei Trainingslehrgänge für den Nachwuchs anbieten. Für mich als Trainer ist es ohnehin nicht wichtig, ob es eine Nachwuchs-EM gibt oder nicht. Ich will, dass sich unsere Talente – und davon gibt es in Österreich einige – auf das Besserwerden konzentrieren. Eine Europameisterschaft, ein Championat ist dann ein Zusatz, der gleichsam automatisch obendrauf kommt, wenn man gut reitet.“

Dreiwöchige Dressur-EM in Ungarn

Immerhin soll es im Corona-Jahr eine EM für die Nachwuchs-Dressurreiter*innen aller Altersklassen geben. Ausrichter ist der Veranstalter in Pilisjaszfalu in der Nähe der ungarischen Hauptstadt Budapest, wo ursprünglich die EM der U25-Dressurreiter und Children stattfinden hätte sollen. Aufgrund der Covid-19-Präventionsvorgaben verlängert sich die EM nunmehr von 9. bis 30. August.

Den Auftakt machen von 9. bis 14. August die Children und Junioren, von 17.

bis 22. August folgen die Jungen Reiter und die U25-Equipen. Den Abschluss machen von 25. bis 30. August die Ponyreiter*innen.

Österreichs Nachwuchs-Kader haben sich beim Turnier im ungarischen Mariakalnok Ende Juni auf die EM vorbereitet – mit einem Individual-Doppelerfolg bei den Children durch Valeria Bader und Bemmetofte (77,454 %, 1. Platz) und Teamkollegin Lena Abfalterer/Avatar (74,121 %, Platz 2). Bei den Junioren beeindruckte der von Christian Schumacher gecoachte Kärntner Felix Artner/Sisley Santino mit drei 2. Plätzen. Gute Leistungen im vom deutschen Championats-Kader (Euro-Sichtung!) dominierten Pony-Bewerb zeigte vor allem Österreichs Felicita Simoncic/Chantre. Sie belegte im Einzel mit 71 % als beste Nicht-Deutsche Rang 6, in der Kür gab es 73,5 % und Platz 7. Florentina Jöbstl/Colourfull Cannonball (71,975 %) sowie ihre Schwester Fanny/Dynasty (71,55 %) folgten auf den Rängen 8 und 9.

DANIEL WINKLER

Den aktuellen Kurskalender finden Sie nur noch im Internet unter www.oeps.at/kurse.